

## Ortsgruppen-Berichte

### Berlin

Im November sprach Professor Moholy-Nagy über „Film, Photographie, Typographie“ vor einer gut besuchten Versammlung. Seine Ausführungen fanden lebhaften Beifall. Die gezeigten Lichtbilder, seine Kurzfilme sowie die ausgestellten Arbeiten erzeugten reges Interesse. Eine Besichtigung der Farbenfabrik der Gebr. Schmidt, Berlin-Heinersdorf, fand gute Beteiligung. Im Dezember erfreute uns Paul Georg Münch mit „Zwei frohen Stunden“. Der Saal war überfüllt, wie auch die andern vier Veranstaltungen gleicher Art, die in Berlin durchgeführt wurden, überfüllte Säle aufzuweisen hatten. Überall war der gleiche Erfolg zu verzeichnen: große Begeisterung für die Ausführungen dieses Autors der Büchergilde Gutenberg und lobende Anerkennung über diese Veranstaltungen, die zu vielen Neuaufnahmen für die Büchergilde führten. Anfang Januar wurde für die Mitglieder und ihre Angehörigen der Kulturfilm „Die Wunder Asiens“, der von Dr. Martin Hürlimann hergestellt ist, im Haus der Technik vorgeführt. Der Lektor der alten Berliner Urania, W. Foelsch, hielt dazu einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag. Dank dem Entgegenkommen des „Hauses der Technik“ war es möglich, auch noch einen Haushaltfilm und die „Ausstellung der Fabriken“ zu sehen. Auch Schallplatten wurden vorgeführt und fanden infolge der vorzüglichen Wiedergabe asiatischer Musik lebhaft Anteilnahme. Am 14. Februar wird der Oberstudiendirektor Paul Renner über „Photographie, Typographie, Werbung“ sprechen. —

### Danzig

In den Versammlungen am 17. Oktober und 7. November hielt Kollege Hillens je einen Lichtbildervortrag: „Mit offenen Augen durch alte Gassen“ und „Zeppelins Weltfahrt“. — In den letzten Monaten fanden folgende Besichtigungen statt: Seifenfabrik Berger am 12. Oktober, Margarinewerke „Amada“ am 3. November, Sternwarte in der Petrischule am 19. November und die Briefumschlagfabrik „Hansa“ am 27. November. G. Sz.

### Düsseldorf

Eine ganz besondere Aufgabe für diesen Winter war die Einrichtung von Kursen für die erwerbslosen Kollegen. Außer diesen Kursen, die das Arbeitsamt in Verbindung mit der Fachschule durchführt, hat unsere Ortsgruppe zwei Kurse

eingerrichtet. „Entwurf und Entwurfstechnik“ betitelt sich der Kurs unter Leitung des Kollegen Annas. Das Theoretische behandelt Kollege Kempen in einem besonderen Lehrgang. Beide Kurse haben je einen Besuch von 20 bis 25 Kollegen. — Außer diesen Kursen hielt Kollege Grams (Berlin) einen Vortrag: „Was lehrt uns die Entwicklung der Technik im Buchdruckgewerbe?“ Recht zahlreichen Besuch hatte dieser gut verständliche Vortrag aufzuweisen, der zugleich der Aufklärung über die idealen Ziele des Bildungsverbandes diente. — „Sonne über der Nordsee“, ein Lichtbildervortrag von Broder Bahnsen, fand ebenfalls vor einem zahlreichen Zuhörerkreis allgemeine Anerkennung. — Zu wünschen wäre, daß auch die andern Kollegen mehr als bisher den Wert des Bildungsverbandes erkennen würden; ein Beweis seiner Tatkraft ist das Heft 1 des neuen Jahrganges der Typographischen Mitteilungen. G.

### Kassel

Am 5. November stieg der diesjährige Literarische Abend unter Mitwirkung der „Kasseler Typographia“ mit ihrem bewährten Chormeister Paul Kleindinse und Fräulein Madkow vom Staatstheater (Rezitatorin). Ein Sitzungsabend wurde ausgefüllt mit der Kreisrundsendung Berliner Arbeiten Klasse Franke. Die Arbeiten aus der Buchdruckwerkstätte wurden in Verbindung mit der Versammlung des Bezirksvereins im Verbands der Deutschen Buchdrucker ausgelegt. W.

### Oberhausen-Sterkrade

Die Dezemberversammlung des Verbandsortsvereins Sterkrade stimmte der Verschmelzung der beiden Ortsvereine zu. Ob wir nun ein günstigeres Feld für unsere Bildungsbestrebungen finden werden, muß die Zukunft lehren. Sollte ein korporativer Anschluß des nunmehr größeren Ortsvereins an den Bildungsverband vorläufig nicht in Frage kommen, werden wir doch nicht unterlassen, die Oberhausener Kollegen für unsere Bestrebungen zu interessieren, soweit sie mit uns der Ansicht sind, daß Fortbildung not tut. So hatten sich eine Anzahl Oberhausener Kollegen mit der Sterkrader Kollegenschär zu einem Vortrag des Kollegen Streich, dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Essen, vereinigt. In über einstündigen Ausführungen, unterstützt durch Lichtbilder, wurde das Thema: „Die Herstellung von Zinkätzungen, Autotypen und Dreifarbindruckplatten“ behandelt. In klarer, verständlicher Weise wußte Kollege Streich dieses Thema den Hörern vorzutragen. Aufmerksam folgten

die Kollegen seinen Worten und spendeten reichen Beifall. Die kollegiale Aussprache nach dem Vortrag erwies, daß trotz der betrübenden Lage die Sterkrader Buchdrucker sich nicht unterkriegen lassen und mit frischem Mut an neue Aufgaben in der Bildungsarbeit herangehen. Heinzel

### Reutlingen

Die Ortsgruppe veranstaltete in Arbeitsgemeinschaft mit der Handsetzervereinigung am 4. Dezember eine Literarische Morgenfeier. Nach einem einleitenden Musikstück hörten die Anwesenden, darunter auch Nichtbuchdrucker, Auszüge aus Werken Arnold Zweigs, Travens, Ibañez' und Paul Georg Münchs, die alle mit größtem Interesse aufgenommen wurden. Besonders die Traven-Kapitel, die von mexikanischer Musik auf Schallplatten eingerahmt waren, erregten größte Aufmerksamkeit. Alles in allem gewannen die Anwesenden einen trefflichen Einblick in das vielseitige, reichhaltige Literaturprogramm der Büchergilde. Der Veranstaltung angeschlossen war eine Ausstellung der schönsten Gildenbücher, die viel beachtet wurde. Zehn Besucher erklärten sofort ihren Eintritt in die Büchergilde. —

auf Wunsch nachstehenden Bericht in Kleinschrift

### halle a. d. s.

in der hauptversammlung am 12. dezember gab kollege nilius bericht über das verflossene jahr, in dem trotz der schweren zeitverhältnisse unsere arbeit reichhaltig und fruchtbar war. außer dem kreiswochenendkurs im bezirk halle und verschiedenen referaten veranstalteten wir eine beachtliche ausstellung von kursarbeiten, die leider nicht genügend beachtung bei den kollegen im ortsverein fanden. der kurs brachte uns so hohe ausgaben, daß unser kassenbestand aufgebraucht wurde. wir veranstalteten ferner folgende abende: traven, daumier, münch, mexikanische schallplatten. bei der wahl des vorstandes wurden wiedergewählt: e. nilius (vorsitzender), m. schönburg (schriftführer); neugewählt wurde ferner: h. ihme (kassierer). sbg.

Umschlagentwurf von Rudolf Dörwald, Berlin

Die „Typographischen Mitteilungen“ erscheinen einmal monatlich im Verlage des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker, GmbH.

Herausgeber: Bruno Dreßler

Verantwortlicher Schriftleiter: Artur Grams

Verantwortlich für die Anzeigen: Otto Schröder

Sämtlich in Berlin SW 61, Dreibundstraße 5

Druck: Buchdruckwerkstätte, GmbH., Berlin SW 61 Dreibundstraße 5

## Einbanddecken für die Typographischen Mitteilungen 1952

Preis in Ganzleinen 1,80 Mark einschließlich Porto

Verlag der Typographischen Mitteilungen Berlin SW 61 Dreibundstraße 5 Postscheck Berlin 341 47